

FESTSCHRIFT : 1456 - 2006

06-1-093 **Universität und Gesellschaft** : Festschrift zur 550-Jahrfeier der Universität Greifswald 1456 - 2006 / im Auftrag der Universität hrsg. von Dirk Alvermann und Karl-Heinz Spieß. Red. Ralf-Gunnar Werlich. - Rostock : Hinstorff. - 21 x 24 cm. - ISBN 3-356-01137-5 (Gesamtwerk) : EUR 46.00

[8852]

Bd. 1. Die Geschichte der Fakultäten im 19. und 20. Jahrhundert. - 1. Aufl. - 2006. - 602 S. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-356-01135-7 - ISBN 3-356-01135-9 : EUR 24.90

Bd. 2. Stadt, Region und Staat. - 1. Aufl. - 2006. - 374 S. : Ill. - ISBN 978-3-356-01136-4 - ISBN 3-356-01136-7 : EUR 24.90

Im Laufe ihrer langen Geschichte konnte die Universität Greifswald schon eine Reihe von Jubiläen feiern, zu denen auch einige wichtige Festschriften erschienen. Man denke nur an Kosegartens nach wie vor in vielen Bereichen nicht überholte Darstellung zum 400jährigen Jubiläum oder die dreibändige Festschrift zur 500-Jahrfeier.¹

Der Universitätsarchivar Dirk Alvermann und der Ordinarius für mittelalterliche Geschichte Karl-Heinz Spieß präsentieren als Herausgeber der diesjährigen Jubiläumsschrift in Bd. 1 eine Geschichte der vier traditionellen Fakultäten, wobei die erst 1951 aus der Philosophischen Fakultät ausgegliederte und neu geschaffene Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät eine eigene Darstellung erhält. Es ist hier nicht der Ort und der Raum, im Detail auf die einzelnen Fakultätsgeschichten einzugehen. Eine cursorische Lektüre vermittelt aber recht schnell den Eindruck von sorgfältig aus vielen bisher unpublizierten Quellen erarbeiteten und gediegen illustrierten Abhandlungen. Nachschlagecharakter hat Carsten Woigks Aufsatz *Die Studierenden der Universität zu Greifswald 1808 - 2006 : eine statistische Übersicht* (S. 561 - 583), der mit Tabellen und Diagrammen die Zusammensetzung der Greifswalder Studentenschaft erläutert und für Greifswald den Klassiker von Franz Eulenburg² korrigiert, ergänzt und fortschreibt.

¹ **Geschichte der Universität Greifswald** : mit urkundlichen Beilagen / Johann Gottfried Ludwig Kosegarten. - Greifswald : Koch. - Thl. 1 (1856) - 2 (1857). - Neudruck: Aalen : Scientia-Verlag, 1986. - **Festschrift zur 500-Jahrfeier der Universität Greifswald** : 17.10.1956 / [hrsg. von der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald durch die Redaktions-Kommission ... unter dem Vorsitz von Werner Rothmaler ...]. - Greifswald : Ernst Moritz Arndt-Universität. - Bd. 1 (1956) - 2 (1956). - **Das 500jährige Jubiläum der Universität Greifswald 1956** / im Auftr. von Rektor und Senat bearb. von Gustav Erdmann ... Zusammengefügt von Gerhard Katsch. - Greifswald : Ernst-Moritz-Arndt-Universität, [1961]. - 489 S. : Ill.

² **Die Frequenz der deutschen Universitäten von ihrer Gründung bis zur Gegenwart** / Franz Eulenburg. - Leipzig : Teubner, 1904. - XI, 341 S. - (Abhandlungen der Philologisch-Historischen Klasse der Königlich-Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften ; 24, 2). - Nachdruck: Berlin : Akademie-Verlag, 1994.

Bd. 2 widmet sich in neun Beiträgen der Universität in ihrem gesellschaftlichen Umfeld und geht dabei bis ins ausgehende Mittelalter und in die Frühe Neuzeit zurück. So erfahren wir etwas über die Universitätsbauten vor 1800, die Universität als Gutsherrin und Kirchenpatronin, die universitäre Gerichtsbarkeit, die Berufungsverfahren in den ersten Jahren der schwedischen Herrschaft bis hin zur Geschichte der Arbeiter-und-Bauernfakultät. Die Ausstrahlung der Hochschule nach Nordeuropa analysiert der Beitrag von Jens E. Olesen (S. 251 - 289) über die zahlreichen, hier natürlich nicht namentlich aufführbaren Studenten aus den skandinavischen Ländern in Greifswald im Laufe von fünf Jahrhunderten. Sämtliche Ehrendoktoren und Ehrensensoren von 1815 bis 2005 läßt Rolf Gelius Revue passieren (S. 291 - 329). Bd. 2 enthält am Schluß ebenso wie Bd. 1 ein eigenes Personenregister. Eine Vereinigung der beiden Register in Bd. 2 hätte sich wohl eher angeboten.

Insgesamt handelt es sich um eine quellengesättigte, reich illustrierte Geschichte einer der ältesten deutschen Universitäten. Zusammen mit einem früheren Sammelband³ sind die beiden letzten Jahrhunderte der Greifswalder Universitätsgeschichte nun besonders gut erforscht.

Manfred Komorowski

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

³ **Die Universität Greifswald und die deutsche Hochschullandschaft im 19. und 20. Jahrhundert** : Kolloquium des Lehrstuhls für Pommersche Geschichte der Universität Greifswald in Verbindung mit der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte / Werner Buchholz (Hrsg.). - Stuttgart : Steiner, 2004. - (Pallas Athene ; 10). - Der Herausgeber, Lehrstuhlinhaber für Pommersche Geschichte, fehlt in der großen Festschrift als Beiträger.